

Diese Seite drucken

Bilder ein-/ausblenden



[Startseite](#) [Lokales \(Augsburg Land\)](#) [Parksündern geht es an den Kragen](#)

05. Juli 2017 00:34 Uhr

SICHERHEIT

Parksündern geht es an den Kragen

Warum in Aystetten jetzt auch der ruhende Verkehr kontrolliert wird

Die Verkehrsüberwachung Schwaben-Mitte, mit der die Gemeinde seit 2007 einen Vertrag hat, wird künftig nicht nur den fahrenden sondern auch den ruhenden Verkehr in Aystetten überwachen. Das beschlossen jetzt die Gemeinderäte. Schon vor einiger Zeit wurde die Parkdauer auf den Parkbuchten in den Geschäftsbereichen auf untertags eine Stunde begrenzt. Als störend empfanden es die Gemeinderäte auch, dass Autofahrer unter anderem in der Nachbarschaft zur Apotheke ihr Auto kurz abstellen, wo dies nicht erlaubt ist. Dem soll nun nachgegangen werden. Bei einer Ortsbegehung mit der Verkehrsüberwachung wird Bürgermeister Peter Wendel noch einmal auf die neuralgischen Punkte eingehen.

Ein weiteres Thema der jüngsten Gemeinderatssitzung war die Sanierung des Schösschens Luisenruh. Bauherr Alexander Stärker saniert das Wirtschaftsgebäude und möchte im ersten und zweiten Stock des mittleren Gebäudeteils, im Turm, seine privaten Büroräume unterbringen. Einer entsprechenden Nutzungsänderung von privat zu gewerblich genutzten Räumen stimmten die Aystetter Gemeinderäte nun zu.

An der Westseite des Gebäudes befindet sich eine Remise. Eine zweite Remise werde an der gegenüberliegenden Seite angebaut, informierte Wendel. Dies sei, ergänzte Zweiter Bürgermeister Peter Bahner, eine Auflage des Denkmalschutzes, weil das Gebäude auch früher so ausgesehen habe.

Die Lech-Elektrizitätswerke LEW liefern auch weiterhin den Strom für die Aystetter. Der bestehende Vertrag läuft Ende 2017 aus. Deshalb holte die Kommune über eine beschränkte Ausschreibung neue Angebote ein. Die LEW lieferte dabei das kostengünstigste Angebot und erhielt den Zuschlag.

Die Aystetter Gemeinderäte kommen wieder am Donnerstag, 27. Juli, zusammen. Die erste Sitzung nach der Sommerpause findet erst am Donnerstag, 28. September, statt. (pks)

